

Geburt von Élian

Anstrengend, emotional, persönlich, wundervoll...

So würden wir die Geburt unseres ersten Sohnes Élian beschreiben. Er kam am 16.05.2019 um 0.23 in der Hebammenpraxis zur Welt. Wir haben uns bereits in der zwölften Woche für eine Praxisgeburt entschieden, nachdem wir begeistert vom Infoabend nach Hause kamen. Diese Entscheidung bedeutete einen sechsmonatigen gemeinsamen Weg mit den überaus kompetenten, verständnisvollen und liebevollen Hebammen der Praxis. Jeder der 8 Vortermine hat uns geholfen uns bestmöglich auf die Geburt vorzubereiten und wir fanden es sehr schön jede Hebamme etwas besser kennenzulernen. Spätestens bei der Geburt wurde uns bestätigt, dass unsere Entscheidung in der Praxis zu gebären genau die richtige war, denn im Nachhinein würde ich nirgends anders zur Geburt sein wollen. Bereits beim Ankommen wurden wir herzlich mit Umarmung empfangen, es gab keine unnötigen Störungen durch Untersuchungen, CTGs etc.. Es ist einfach ganz persönlich, wenn man die Hebammen kennt und auch sie eure Einstellung kennen. Wir konnten auch ein paar Wehen ganz zu zweit erleben (nur mein Mann und ich), was uns noch enger zusammen geschweißt hat, denn eine Geburt ist eine sehr emotionale Erfahrung in der wir nicht viel tun konnten, als uns festzuhalten und füreinander da zu sein. Aber wenn es schwierig oder für mich schwer auszuhalten wurde, waren Kathrin und/oder Valtentina immer sofort da. Die Geburt hat unsere Erwartungen übertroffen, lediglich die Wehen waren doch heftige als erwartet. Dennoch war ich die ganze Zeit fest davon überzeugt, ohne Schmerzmittel durchzuhalten. Auch wenn ich manchmal etwas gebraucht habe, um die Hilfestellungen der Hebammen anzunehmen, haben wir ihnen voll und ganz vertraut, dass sie das Richtige tun. Insgesamt waren wir 4h in der Praxis bis Élian da war und fühlten uns sehr wohl. Vor allem die Kuschelzeit und Dreisamkeit nach der Geburt haben wir genossen. Auch hier wurden wir, nachdem es mir und dem Baby gut ging und wir uns von der anstrengenden Geburt erholt hatten, eine Zeit lang ganz für uns gelassen jedoch waren die Hebammen im Nebenraum und immer in Rufnähe. Wir haben zu Beginn der Schwangerschaft zuerst über eine Hausgeburt nachgedacht. Im Nachhinein würden wir uns aber immer wieder für die Praxis und gegen eine Hausgeburt entscheiden, weil wir zum einen dann in eine saubere, aufgeräumte Wohnung nach Hause kamen und zum anderen froh waren, dass wir zwei Hebammen hatten. Denn nach der Geburt war ich sehr fertig und habe für die Geburt der Plazenta seelische Unterstützung gebraucht und gleichzeitig wurde ein bisschen Hilfe für Élian und meinen Mann benötigt, denn der Kleine war zunächst etwas schlapp.

Wir freuen uns jetzt schon auf unsere nächste Geburt und können allen Paaren, die eine gesunde Schwangerschaft haben, nur empfehlen, auch über eine Praxisgeburt nachzudenken. Es ist eine einmalige Erfahrung. Vielen Dank an das gesamte Praxisteam für dieses wunderschöne Erlebnis.